



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2011

Ausgabe Nr. 3

Juli 2011

Aus dem Inhalt

Jubilare und
Feierlichkeiten

Landessieg beim
Walk-Space-Award

Bericht aus der
Volksschule

Förderung
Musikschule

Flurreinigungsaktion
2011

Veranstaltungen

u.v.m.

3 Jahre Kindergartenprovisorium

Mit Ende dieses Kindergartenjahres endet auch das Provisorium des 2. Kindergartens welcher im Gebäude der Volksschule untergebracht war. Die Kinder der außergewöhnlich starken Geburtenjahrgänge der letzten Jahre sind bzw. kommen ab Herbst in die Volksschule. Nun finden wieder alle Kinder in den 2 Gruppen im eigentlichen Kindergarten einen Platz.

Als vor ca. 3 ½ Jahren bekannt wurde, dass eine Unterbringung aller eingeschriebenen Kinder im Kindergarten nicht möglich ist, wurden verschiedene Lösungen (u. a. Containerlösung, Zubau) angedacht und diskutiert. Im Nachhinein kann man sagen, dass das Provisorium in der Volksschule die beste Lösung war. Wie der Name schon sagt, ist ein Provisorium eine Not- bzw. Übergangslösung mit



gewissen Einschränkungen. Die 3 Kindergartenpädagoginnen (2008/09 **Tamara Prosenbauer**, 2009/10 **Cornelia Pröstling** und 2010/11 **Claudia Bittermann**) haben aber das Beste daraus gemacht, waren immer sehr kreativ und bereiteten damit den Kindern einen schönen Aufenthalt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Dies gilt auch für Frau **Claudia Trinko**, welche in allen 3 Jahren die Funktion der Kinderbetreuerin übernommen hat. Nicht zuletzt ein großes Dankeschön auch an Frau **Direktor Robl und ihr Lehrerteam**, daß sie diesem Provisorium zugestimmt haben und durch den Verzicht auf große Bereiche des Erdgeschosses einige Entbehungen auf sich genommen haben.

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



www.zukunftsraum-thayaland.at

Mitglied im Klima-
bündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Bürgerservicezeiten und Amtsstunden im Juli und August 2011

Bürgerservice

Montag – Freitag 8,00 – 12,00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Amtsstunden des Bürgermeisters

nur nach telefonischer Vereinbarung unter (02848) 6222.

ab 1.9.11 gelten wieder die bisherigen Zeiten:

Di 07, - 12,00 Uhr und 13, - 16,30 Uhr

Do 07, - 12,00 Uhr und 13, - 18,00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Johannes Semper, 3834 Pfaffenschlag 36

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.



Jubilare Juli bis September 2011



Juli 2011

Walter Pokorny, Pfaffenschlag 131	50. Geburtstag
Adelheid Nosek, Kleingöpfritz 46	50. Geburtstag
Werner Fraissl, Pfaffenschlag 3	60. Geburtstag
Walter Litschauer, Johannessiedlung 22	65. Geburtstag
Maria Witzmann, Kleingöpfritz 11	90. Geburtstag

August 2011

Anton Bindreiter, Pfaffenschlag 77	50. Geburtstag
Margarete Flicker, Eisenreichs 25	50. Geburtstag
Maria Kroneis, Pfaffenschlag 50	65. Geburtstag
Gertrude Biegl, Kleingöpfritz 11	65. Geburtstag
Karl Flicker, Pfaffenschlag 43	65. Geburtstag
Maria Simon, Pfaffenschlag 48	80. Geburtstag

September 2011

Brigitte Hetzendorfer, Neue Siedlung 4	50. Geburtstag
Paula Hetzendorfer, Rohrbach 17	50. Geburtstag
Elfriede Mayer, Pfaffenschlag 8	50. Geburtstag
Klaus-Dieter Becker, Artolz 12	60. Geburtstag
Erwin Trinko, Eisenreichs 3	65. Geburtstag
Maria Hahnl, Großeberharts 1	70. Geburtstag
Herbert Meyer, Pfaffenschlag 96	70. Geburtstag
Maria Strohmer Kleingöpfritz 31	75. Geburtstag
Johann Masch, Eisenreichs 2	80. Geburtstag
Karl Chrastka, Großeberharts 10	85. Geburtstag



Silberne Hochzeit

Günter und Eva Müllner aus Pfaffenschlag 58 im September 2011

Juwelen Hochzeit (55. Hochzeitstag)

Johann und Aloisia Masch aus Eisenreichs 2 im Juli 2011

Am 14. April feierte Frau

Johanna Pasterk aus Eisenreichs ihren 90. Geburtstag.

Für die Gemeinde gratulierten
Vizebgm. Willibald Pollak und
Ortsvorsteher GR Josef Flicker.

*Willibald Pollak, Josef Flicker, Pfarrer Mag.
Stephan Jarczyk, Johanna Pasterk, Elfriede
Bauer und Manfred Pasterk*



Am 29. April feierten

**Peter und Elisabeth
Zoglauer
aus Arnolz die
Goldene Hochzeit.**

Für die Gemeinde gratulierten Bgm.
Johannes Semper und und
Ortsvorsteher gfGR Herbert Polt.

*Ludwig Kroneis, Peter und Elisabeth Zoglauer
und Bgm. Johannes Semper*



Am 22. Mai 2011 feierte der
**Ehrenringträger der Gemeinde
Pfaffenschlag Johann
Schwingenschlögl seinen
75. Geburtstag.**

Die Gemeinde und die Feuerwehr
Pfaffenschlag sowie die
Trachtenkapelle Buchbach
organisierten eine kleine
Überraschungsfeier im Feuerwehr-
haus Pfaffenschlag.

*Andreas ULLRICH, Karl Bartl, Christian
Panagl, Katharina Stangl, Willibald Pollak,
Stefan Lauscher, Johann
Schwingenschlögl, Johannes Semper,
Franz Strohmayer, Oswald Sprinzl, Michael
Annerl, Erich Gugelsberger*



Am 24. Mai 2011 feierte

**gfGR a. D. Johann Breier-
Fasching
aus Kleingöpfritz seinen
80. Geburtstag.**

Für die Gemeinde Pfaffenschlag
gratulierten Bgm. Johannes Semper
und Vizebgm. Willibald Pollak.

*Walter Bauer, Stefan Biegl, Mario Dangl,
Johannes Semper, Johann Breier-Fasching,
Willibald Pollak, Adele Breier-Fasching und
Ludwig Kroneis*





Am 26. Mai 2011 feierten

**Franz und Aloisia
Biedermann
aus Großeberharts die
Goldene Hochzeit.**

Für die Gemeinde gratulierten Bgm. Johannes Semper und Ortsvorsteher gfGR Herbert Zimmermann.

Aloisia und Franz Biedermann, Heidi Binder, Herbert Zimmermann, Ludwig Kroneis, Johannes Semper, Erna Dangel, Pfarrer Mag. Stephan Jarczyk

**Walk-Space-Award 2010
Landessieg in der Kategorie „Schulwegkonzepte“**

Wie wir bereits einmal in den Gemeindenachrichten berichtet haben, wurde in Pfaffenschlag im Bereich der Engstelle der B5 ein alternativer Fuß- und Schulweg über Privatgrund errichtet. Dieses Projekt wurde im Vorjahr zum Walk-Space-Award eingereicht und erreichte in der Kategorie „Schulwegkonzepte“ den 1. Platz. Mit dieser Auszeichnung sollen herausragende und beispielhafte Projekte, welche den Fußgängerverkehr erleichtern, sicherer machen bzw. anregen sollen prämiert werden. Die feierliche Preisverleihung fand am 13. April 2011 im Minorittensaal in Tulln statt.

Text bei der Projektpräsentation:
Durch die Errichtung eines alternativen Fußwegs, fern von der stark befahrenen Bundesstraße, konnte die Sicherheit der FußgängerInnen und hier vor allem der kleinsten VerkehrsteilnehmerInnen deutlich erhöht werden. Prämiert wurden die Bemühungen der Gemeinde für die Realisierung dieser alternativen Wegverbindung, die eine nachhaltige Aufwertung des FußgängerInnenverkehrs darstellt. Sie motiviert Kinder zu Fuß zur Schule zu gehen.

Werner, Beate und Toni Stark, Willibald Pollak, Michael und Patrick Annerl und Johannes Semper



walk-space AWARD

Landespreis Niederösterreich

walk-space.at - der Österreichische Verein
für FußgängerInnen verleiht der Gemeinde

Pfaffenschlag

für das Projekt:

ALTERNATIVER SCHUL- UND FUSSGÄNGERWEG

den 1. Platz des Walk-space AWARDS
in der Kategorie Schulwegekonzepte



für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb der guten Lösungen für
FußgängerInnen in Städten und Gemeinden in Österreich.

Mit herzlichem Dank für das Engagement.



Mag. Johann Heuras
Landesrat für
Bildung, Jugend und Raumordnung



DI Dieter Schwab
Obmann

April 2011

Mit freundlicher Unterstützung von:



walk-space.at
Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen



Herzlichen Dank den Bundes-AWARD-Unterstützern

Auszeichnungen bei Blutspendeaktion am 5. Mai 2011

Für oftmaliges Blut spenden
wurden Herr

Josef Trinko, Arnolz 3

und Frau

**Doris Flicker,
Pfaffenschlag 42**

mit der
**Silbernen Verdienst-
medaille des Roten Kreuzes**

ausgezeichnet.

*Bgm. Semper Johannes, Frau Dr.
Zarza Jaleh, Trinko Josef, Flicker
Doris und Bartl Maria*



„BETREUTES REISEN“

Do. 7. Juli, Abfahrt 7.45h: Rundfahrt mit dem Riesenrad – seit mehr als 100 Jahren dreht sich das Riesenrad und bietet einen einzigartigen Ausblick auf die Stadt an der Donau. Für Wiener und Gäste ist es ein weithin sichtbares, unverwechselbares Wahrzeichen, Dauer ca. 30 Min. – Fahrt mit dem Praterzug durch den Wurstelprater/Hauptallee (ehem. Jagdgebiet)/ Lusthaus bis zum Rest. Luftburg (Mittagessen) – Bummeln durch den Prater – gemütlicher Ausklang beim Heurigen

Kosten: € 46.-- Bus, Riesenradfahrt, Praterzug

Do. 29. Sept., Abfahrt 7.30h: Große Donauschiffrundfahrt (Donaukanal-Donau und zurück) entdecken Sie Wien vom Wasser aus; betrachten Sie die vorbeiziehende Uferlandschaft und Sehenswürdigkeiten, wie Donauturm, Millennium Tower, Ringturm, Fernheizwerk Spittelau, Sternwarte Urania und vieles mehr! Erleben Sie, wie das Schiff bei der Schleuse die Höhenmeter der aufgestauten Donau überwindet; Gesamtdauer ca. 3,5 Std., Mittagessen am Schiff – Ringrundfahrt mit Erklärung der Sehenswürdigkeiten – herbstlicher Abschluss beim Heurigen (Weintrauben erhältlich!)

Kosten: € 56.-- Bus, Schiff und Schnitzel (Schwein oder Pute) + 1 Beilage

Abfahrt: Rotkreuz-Haus, Waidhofen/Th., Moritz-Schadek-Gasse 30a
Zustieg: in VITIS/Holas (ca. 10 Min. nach Abfahrtszeit von Waidhofen)

!!! Bitte um RASCHE ANMELDUNG, da nur eine limitierte Sitzplatzanzahl im Rollibus vorhanden ist sowie um eheste Abmeldung bei Verhinderung !!!

- *) bequeme An- und Abreise mit dem Rollibus
- *) fachkundige Betreuung durch **geschulte freiwillige Mitarbeiter des Roten Kreuzes**

Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya

Anfragen und Frau **Helgard Brunner** Tel. 02841/8279 oder 0676/ 95 40 40 8
Anmeldungen: Herr **Stefan Schmid** Tel. 059 144 700 00

MIKE – CUP



Am 4. Mai 2011 kämpften die FußballerInnen der Volksschulen des Bezirkes im fairen Wettstreit um den Sieg.

Die Spieler der VS Pfaffenschlag bildeten eine Spielgemeinschaft mit Schülern der VS Kautzen und erreichten den **7. Platz** von 12 Mannschaften.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Betreuer der Mannschaft, Herrn **Martin Schrammel**, der die kleinen Fußballer zu Höchstleistungen anspornte.

Kinder-Sicherheitsolympiade



Spiel & Spaß im olympischen Wettkampf – und mehr Sicherheit für alle!

So lautet das Motto des größten Kindersicherheitsprojekts des Zivilschutzverbandes, das jährlich für die Mädchen und Buben der vierten Klasse Volksschule veranstaltet wird.

Die VS Pfaffenschlag nahm mit den 11 SchülerInnen der 3. + 4. Schulstufe daran teil. Der Wettkampf fand in Dobersberg statt. Die Mädchen und Buben zeigten vollen Einsatz und hatten großen Spaß an den vielfältigen Bewerben. Sicherheitswissen und Geschicklichkeit wurden unter Beweis gestellt. Leider fehlte das notwendige Glück für einen Spitzenplatz.

Kräftig angefeuert wurden die Olympioniken von den Kindern der 2. Schulstufe.

Die VS Pfaffenschlag belegte schließlich den **13. Platz**.

Als Sieger gingen die Schüler der VS Lomnice aus Tschechien hervor.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Gemeinde Pfaffenschlag, die die Kosten für die Busfahrt nach Dobersberg übernommen hat.

Die Kinder und Lehrer der VS Pfaffenschlag freuen sich über 2 Tischgarnituren, die von der **Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya** und von der **Litschauer Erdbau + Transporte GmbH** gesponsert wurden. Nun kann bei Schönwetter so manche Unterrichtsstunde im Schulgarten stattfinden.



Herzlichen Dank an Herrn Prokurist Christian Weinberger und an Herrn Gerhard Litschauer.

Fahrzeugsegnung – FF Artolz

Am Samstag, den 11. Juni fand im Rahmen des traditionellen 30. Halterbergfestes die Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges statt. Abgesehen vom Wetter, welches man ja nicht beeinflussen kann, war es eine gelungene Veranstaltung. Aber vielleicht war der Regen auch ein gutes Zeichen. Bei der Segnung des nun ausgeschiedenen Kleinlöschfahrzeuges vor 26 Jahren hat es nach Auskunft des Kommandanten Otto Dangl ebenfalls geregnet und alle Ausfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug der letzten 26 Jahre sind absolut unfallfrei verlaufen.



*Autopatin
Monika
Neumeyer
und Kdt. Otto
Dangl*

30 Kinder & 29 Erwachsene beim „Abenteuerkurzurlaub“



Gruppenfoto: Niklas Hofstetter, Daniel Weinberger, Carina Buxbaum, Eva Bräuer, Alina Hirsch, Christian Bräuer, Patrick Annerl, Larissa Winkelbauer, Vanessa Steiner, Jan Loncsar, Andreas Steiner, Alexandra Hauer, Michael Annerl, Silvia Fraissl, Diana Hauer, Lukas Hauer, Manuel Fraissl, Thomas Fraissl, Martin Schrammel, Werner Stöckel, Bernd Weinberger, Klaudia Nebral, René Loncsar, Doris Hirsch, Dominik Buxbaum, Fabian Breuer, Denise Forstner, Gerlinde Forstner, Nicola Apfelthaler, Günther Apfelthaler, Vanessa Apfelthaler, Pascal Apfelthaler, Janine Apfelthaler, Martin Breuer, Oscar Reynolds, Andrea Reynolds, Ben Reynolds, Christopher Buxbaum, Marion Hauer, Michael Hauer, Leon Knap, Luise Hauer, Peter Winkelbauer, Franz Hauer, Katja Bauer, Adrian Bauer, Pascal Knap, Harald Schalko, Birgit Knap, David Hauer, Johann Hofstetter,
Nicht am Bild aber mit dabei: Herbert Hauer, Lisa Weinberger, Sophie Weinberger, Claudia Weinberger, Christian Weinberger, Nataliya Hetzendorfer, Martin Hetzendorfer, Viktoria Hetzendorfer



59 Personen, davon 30 Kinder und 29 Erwachsene waren am 28. + 29. Mai in Gallien bei Pernegg, Nähe Horn. Die riesige Anlage mit Fischteichen, Holzblockhütten und Tipis war perfekt für einen gemeinsamen Abenteuerausflug mit Übernachtung. Er wurde **unter dem Motto „Für die Gemeinschaft, das Abenteuer und den Spaß“** organisiert. Der Elternverein der VS Pfaffenschlag übernahm für den „Abenteuerkurzurlaub“ einen Teil der Kosten.

Aufgrund der Wetterlage (leichter aber doch ständiger Regen) mussten wir unser Programm leicht umdisponieren. Flexibilität war nun gefragt. Wenn man trockene Füße behalten wollte, waren Gummistiefel die Voraussetzung dafür. Einige Zeltplätze wurden in warme und trockene Hüttenplätze getauscht. Der uns zur Verfügung gestellte Gemeinschaftsraum wurde als Bastelstation für Traumfänger eingerichtet. Wirklich einzigartige Traumfänger aus Ästen, Holzperlen und Federn wurden hier von den Kindern und auch Eltern herbeigezaubert. Anschließend gab es Brotbacken, bei dem sich die Kinder als kleine Bäckermeister zeigten. Die Endprodukte wurden gleich beim Abendessen verzehrt. Viele Kinder waren das erste Mal fischen, die Erfolge warteten nicht lange auf sich. Die Eltern kamen gar nicht nach, den Kindern trockene Kleidung zu verpassen. Für die Kinder war das Wetter kein Hindernis, um zu fischen oder Kaulquappen mit Netzen zu fangen, um diese in kleinen Behältern zu beobachten. Abends versammelten sich alle beim Lagerfeuer, der Regen war nun vorbei.

Der nächste Tag brachte wieder Sonne und die Kinder konnten endlich Fußball spielen. Dass die Uhr jedoch erst 6.30 Uhr in der Früh anzeigt, war für sie kein Hindernis. Nach dem Frühstück fand die Asterix-Olympiade statt. 5 Gruppen mit den Namen „Die Gummistiefelbande“, „Glückspilze“, „Pechvögel“, „Petrovic´s Traumfänger“ und die

„Kaulquappen“ traten gegeneinander an. Erste Versuche mit Bogenschießen wurden geübt. Mit den Bällen musste man in die „Olympischen Ringe“ treffen und beim Gummistiefelwurf wurde nicht nur einmal der Gummistiefel aus dem Bach gefischt. Die Gewinner mit dem Gruppennamen „Die Gummistiefelbande“ durfte sich im Gallien-Restaurant ein Eis abholen. Mittags wurden am Lagerfeuer Würstel und selbst gefangene Fische gegrillt.

Zwei Tage Abenteuer in der Natur, egal ob im Regen oder bei Sonnenschein. Danke an alle die sich diese Zeit genommen haben, dabei zu sein!

Andrea Reynolds (Obfrau des Elternvereins der VS Pfaffenschlag)



Rasenmähen – am Wochenende und abends

Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abende, um sich im Garten zu erholen. Viele arbeiten natürlich auch am Wochenende im Garten, da sie während der Woche dafür keine Zeit haben. Mit ein bisschen gegenseitiger Rücksichtnahme können beide Gruppen ihr Ziel erreichen. Für die, die Ruhe suchen, ist natürlich Lärmbelästigung störend.

Es wird daher ersucht, das Rasenmähen und andere lärmintensive Tätigkeiten (Heckenschneiden, Holzschneiden, etc.) zwischen 20.00 Uhr abends und 06.00 Uhr morgens sowie an Samstagen nachmittags und an Sonn- und Feiertagen ganztägig zu unterlassen.



Verbrennen im Freien

Information der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya

Was ist erlaubt, was ist zu beachten?

Mit dem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes (BLRG), BGBl. I Nr. 77/2010 am 19. August 2010 wurde das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen im Freien neu geregelt.

Grundsätzlich ist sowohl das punktuelle, als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen von nicht biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten, ausgenommen ein im Gesetz angeführter Ausnahmetatbestand bzw. eine Ausnahmeregelung durch den Landeshauptmann liegt vor.



Biogene Materialien sind: unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.

Nicht biogene Materialien sind: insbesondere Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes (behandeltes) Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe, deren Verbrennung außerhalb dafür bestimmter Anlagen die Luft verunreinigt.

Mit der Novelle ist die bisherige Ausnahmesituation des punktuellen Verbrennens von biogenen Materialien im intensiv genutzten Landwirtschaftsbereich während der Wintermonate entfallen.

Auch verboten wird nun das punktuelle Verbrennen von kleinen biogenen Materialien aus dem Hausgartenbereich (Menge von einem Kubikmeter).

Gesetzlich geregelte Ausnahmen sind das Verbrennen im Freien bei Übungen des Bundesheeres, der Feuerwehren, Lagerfeuer (ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle), Grillfeuer, das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise, das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.

Musikschule – Förderung

Wir wollen daran erinnern, dass auch im heurigen Jahr die Möglichkeit besteht, den Zuschuss für das Musikschuljahr 2010/2011 zu beantragen. Die Höhe ist laut Beschluss des Gemeinderates unverändert 50 % der Gesamtausgaben jedoch max. € 300,-. Es werden nur schulpflichtige Kinder unterstützt.

Der Antrag muss bis spätestens 31. Juli 2011 beim Gemeindeamt gestellt werden. Bitte nehmen Sie dazu alle Vorschreibungen und Zahlungsnachweise, die das Musikschuljahr 2010/2011 betreffen, mit.



Flurreinigungsaktion 2011

An der diesjährigen Flurreinigungsaktion unter der Leitung von Umweltgemeinderat Josef Flicker am 9. April haben sich 35 Personen aller Altersklassen beteiligt. Aufgrund der großen Anzahl konnten nicht nur die Straßengräben und Wegränder im gesamten Gemeindegebiet vom Müll der verantwortungslosen Verkehrsteilnehmer befreit werden sondern auch z. B. das Buswartehaus in Pfaffenschlag gereinigt werden. Auch Bäume im Hauptplatzbereich konnten fachgerecht geschnitten werden. Die Aktion dauerte von 8, bis ca. 11,30 Uhr und wurde mit einer gemeinsamen Jause im Feuerwehrhaus abgeschlossen. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für ihren unentgeltlichen Einsatz zum Wohle der Natur und des Ortsbildes. (Anmerkung: Am Foto fehlen einige fleißige Helfer)



Sandsäcke - €0,12/Stück

Wie wir hier bereits einmal mitteilten, wurden von unserer Gemeinde in einer bezirksweiten Ankaufsaktion 500 Stk. Sandsäcke erworben, welche zum Einkaufspreis von € 0,12/Stück an die Bürger weitergegeben werden. Diese sind in erster Linie als "Erste Hilfe" für private Hauseigentümer gedacht.

Alle Interessenten können die Sandsäcke am Gemeindeamt besichtigen und auch sofort erwerben.



Freiwilligentätigkeit: Vereinsservice des BM.I

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligen. Österreich ist dabei Weltspitze, denn jede Woche werden hier zu Lande etwa 15 Millionen Arbeitsstunden von den Freiwilligen unentgeltlich geleistet. Das Innenministerium ist dabei die zentrale Servicestelle für Vereinsfragen und unterstützt mit seinem Serviceangebot die Vereins- und Freiwilligentätigkeit in Österreich.

Tag für Tag setzen sich Frauen und Männer ehrenamtlich im humanitären, sozialen, kulturellen, politischen, sportlichen und Umweltbereich in vorbildlicher Weise ein. Innenministerin und Vereinsministerin Fekter möchte allen freiwilligen Helferinnen und Helfern dafür „Danke“ sagen, denn Freiwilligenengagement ist ein besonders wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

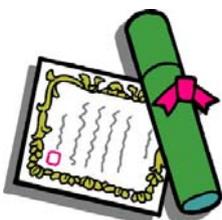
Das Innenministerium bietet als zentrale Servicestelle für Vereinsfragen rasche, unbürokratische und kompetente Unterstützung. Bundesministerin Fekter lädt daher alle Vereine ein, dieses Serviceangebot zu nutzen. Das Innenministerium wird 2011 eine Reihe von Maßnahmen, wie etwa Konferenzen, Workshops, Fachtagungen und Studien für das Vereinswesen in Österreich anbieten.

„Mein Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für Vereins- und Freiwilligentätigkeit weiter zu verbessern und auch die zahlreichen Kooperationen mit dem Bundesministerium für Inneres auszubauen und zu intensivieren.“, so Fekter. Dadurch soll die öffentliche Anerkennung der Freiwilligenarbeit, die in vielfältiger Weise in den rund 116.500 Vereinen erbracht wird, betont und noch gesteigert werden.

Für Ihre persönliche Anliegen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der für Vereine zuständigen Fachabteilung des Innenministeriums unter der Telefonnummer: 01 – 53126 3031 (Mo. bis Fr. von 09:00 bis 15:00 Uhr) oder unter vereinsservice@bmi.gv.at zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Vereine finden Sie auch im Internet unter www.bmi.gv.at/vereinswesen.

Ing. Peter Pollak wurde Magister

Peter Pollak aus Pfaffenschlag hat im Jahr 2006 das Lehramtsstudium Mathematik und Physik begonnen und konnte es am 9. Juni heurigen Jahres zum frühest möglichen Zeitpunkt mit der Diplomprüfung in Mathematik (Sehr Gut) und in Physik (Gut) erfolgreich abschließen. Er wird ab Herbst am Gymnasium Purkersdorf zu unterrichten beginnen. Dazu herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.



An dieser Stelle gratulieren wir allen Schülern und Studenten unserer Gemeinde, welche erfolgreich das Schuljahr, die Schule, die Ausbildung oder das Studienjahr erfolgreich beenden konnten und wünschen viel Erfolg für das weitere Leben.

Achtung Teichbesitzer

Auf Grund der mit 01. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt bzw. der zuständigen Amtstierärztin auf.

Tipps zum Schutz vor Fahrraddiebstahl

In der warmen Jahreszeit holen viele ihr Fahrrad aus dem Keller wieder hervor. Doch die Freude über den „Drahtesel“ währt oft nicht lange, denn 2010 wurden in Österreich 57 Fahrraddiebstähle pro Tag verzeichnet. Das Bundeskriminalamt rät daher zu einfachen Vorsichtsmaßnahmen, mit welchen das Diebstahlsrisiko deutlich gesenkt werden kann.



Im Jahr 2010 wurden in Österreich fast 21.000 Anzeigen wegen Fahrraddiebstahls erstattet. Das sind 57 Delikte pro Tag. Die Diebe haben es vor allem auf teure Fahrräder mit wertvoller Zusatzausrüstung abgesehen. Den Fahrraddieben wird es oftmals leicht gemacht, aber schon einfache Vorsichtsmaßnahmen können dazu beitragen, das Diebstahlsrisiko deutlich zu reduzieren.

Das Bundeskriminalamt rät daher:

- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden. Bügelschlösser sollen einen Rohrdurchmesser von mind. 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein. Kabelschlösser sollen mind. 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad sichern.
- Das Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.
- Das Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Rahmennummer notieren.
- Fahrradaten in einem Fahrradpass festhalten.

Der mechanische Schutz lässt sich mit einer Fahrradcodierung optimieren. Diese wird von der Polizei kostenlos durchgeführt, in manchen Städten auch von anderen Institutionen. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert, anhand dessen sich das Fahrrad bei Auffindung identifizieren und dem rechtmäßigen Besitzer zuordnen lässt.

Weitere Informationen zu den Themen Diebstahlschutz und Fahrradcodierungen sind unter www.bmi.gv.at/praevention nachzulesen. Beratung dazu gibt es in jeder Polizeidienststelle. Sie können die nächstgelegene Polizeidienststelle unter der Servicenummer 059133 in ganz Österreich erreichen.

EINLADUNG

zum

10. DORFFEST

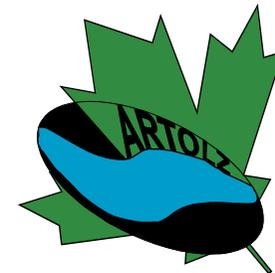
**im Dorfzentrum Arnolz
mit Seidel Bar und Keller Bar**

**Am: 2. u. 3. Juli 2011,
Samstag ab 20 Uhr**

**Sonntag ab 10 Uhr
Frühschoppen mit Mittagstisch**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Der Reinerlös dient zur Instandsetzung des Dorfzentrums
Verantwortlicher: Löffler Franz,
3834 Arnolz 11, Tel.: 0664/9338503



Der Dorferneuerungsverein Artolz veranstaltet

am 3. September 2011

ab 18.00 Uhr

einen

Dorf-Heurigen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Dorferneuerungsverein Artolz.

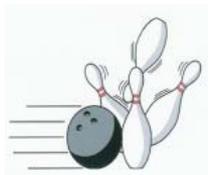
Verantwortlicher
Paula Altrichter
3834 Artolz 23

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Juli bis September 2011

JULI	16. 7.	20.30 Uhr Vollmondwanderung Treffpunkt - Gemeinschaftshaus Artolz anschl. gemütliche Einkehr im Gemeinschaftshaus	
AUGUST	11. 8.	19.30 Uhr Vollmondwanderung Treffpunkt - Gemeinschaftshaus Arnolz anschl. gemütliche Einkehr im Gemeinschaftshaus	
	13. 8.	Busfahrt Haindorf - Sommerfestspiele Operette "Gasparone"	
SEPTEMBER	12. 9.	19.00 Uhr Vollmondwanderung Treffpunkt - Gemeinschaftshaus Dimling anschl. gemütliche Einkehr im Gemeinschaftshaus	
	29. 9.	Busfahrt NÖ - Landesausstellung Carnuntum und Hainburg	

Sonstige Aktivitäten



Kegeln

jeden Dienstag

genauere Information bei Herrn Zoglauer



Wandern

jeden Montag

(Nordic-Walking) 9.00 Uhr
bzw. Radfahren Treffpunkt: Hauptplatz Pfaffenschlag

Turnen

ab September

jeden Mittwoch

19.00 bis 20.00 Uhr

Turnsaal des Gymnasiums in Waidhofen

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Zoglauer Tel. 6259

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

Peter Zoglauer

Organisationsreferent
Tel. 6259



Juli bis September 2011

Juli

2. + 3.	Sa. + So		Dorffest - Dorfgemeinschaft Arnolz
6.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
11.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
13.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
15.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
16.	Samstag	20,30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Gemeinschaftsh. Artolz
20.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
21.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
22.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

August

3.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
5.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Papierabfuhr
8.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
10.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
11.	Donnerstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Kom.zentrum Arnolz
12. - 14.	Fr. - So.		Zeltfest am Sportplatz Pfaffenschlag - SC-Kollmann-Pf.
18.	Donnerstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
20.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
20. + 21.	Sa. + So.		Western Country Night u. Frühschoppen FF Pfaffenschl.
24.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
26.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
28.	Sonntag		"Hubertusmesse" m. Fahrzeugsegnung FF Rohrbach
31.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

September

3.	Samstag	ab 18,00 Uhr	Dorfheuriger in Artolz - Dorferneuerungsverein
5.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
7.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
9.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
10. + 11.	Sa. + So.		"Herbstgaude" Festhalle Kleingöpfritz - FF Kleingöpfritz
12.	Montag	19,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffp. Gemeinschaftsh. Dimling
14.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
15.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
21.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
23.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
23.	Freitag	19,00 Uhr	Elternverein Volksschule - Vortrag im Gemeindesaal "Gesunde Kinderseele"...die Botschaft deines Kindes
28.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
30.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Papierabfuhr

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352